

Kirchenrechtliche Vereinbarung zwischen der Ev. Kirchengemeinde Hörde, der Ev. Kirchengemeinde Wellinghofen und den Vereinigten Kirchenkreisen Dortmund

Vom 20. Januar 2006

Zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde, der Evangelischen Kirchengemeinde Wellinghofen und den Vereinigten Kirchenkreisen Dortmund wird - vorbehaltlich der Genehmigung des Landeskirchenamtes - gemäß § 14a des Kirchengesetzes über die Zusammenarbeit kirchlicher Körperschaften (Verbandsgesetz)¹ vereinbart:

§ 1

Die Schaffung von Wohnraum im Bereich der Bebauungsplanung Silberhecke (Bebauungsplan Hö 235) ist eine gemeinsame Aufgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Hörde, der Evangelischen Kirchengemeinde Wellinghofen und der Vereinigten Kirchenkreise Dortmund.

§ 2

Zur Erfüllung dieser gemeinsamen Aufgabe sind von den beteiligten Körperschaften folgende Grundstücke zur Verfügung gestellt worden:

Evangelischen Kirchengemeinde Hörde

Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	28,	2.918	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	37,	2.006	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	39,	1.799	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	892,	75	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	895,	245	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	929,	40	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	930,	56	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	931,	1	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	936,	159	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	938,	206	qm

¹ Nr. 60.

Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	940,	435	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1012,	2.238	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1013,	2.489	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1447,	3.693	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1449,	742	qm
			17.102	qm = 34,33 %

Evangelischen Kirchengemeinde Wellinghofen

Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	405,	4.885	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	889,	549	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	890,	353	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	893,	35	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	894,	7.624	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	934,	277	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	935,	867	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	937,	1.206	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	939,	849	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1014,	3.636	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1613,	1.835	qm
			22.116	qm = 44,40 %

Vereinigten Kirchenkreisen Dortmund

Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	33	5.653	qm
Gemarkung Wellinghofen, Flur 2,	Flurstück	1162,	4.941	qm
			10.594	qm = 21,27 %

§3

1Die Vereinigten Kirchenkreise Dortmund erfüllen die gemeinsame Aufgabe für alle beteiligten Körperschaften. 2Sie verwalten das eingebrachte Vermögen als Sondervermögen.

§4

1Ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben des Sondervermögens wird im Verhältnis der Größe der eingebrachten Grundstücke (§ 2) den beteiligten Körperschaften zur Erfüllung ihrer sonstigen Aufgaben zur Verfügung gestellt. 2Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, wird der Differenzbetrag im gleichen Verhältnis von den beteiligten Körperschaften aufgebracht. 3Eine Abrechnung über das Sondervermögen erfolgt jährlich bis zum Ablauf des 3. Monats nach Abschluss eines Haushaltsjahres.

§5¹

1Die Vereinbarung kann mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende eines Haushaltsjahres von jeder der beteiligten Körperschaften gekündigt werden.

2Wird keine gemeinsame Nachfolgeregelung vereinbart, ist das Sondervermögen auf die beteiligten Körperschaften in der Weise aufzuteilen, dass jede Körperschaft Wertanteile im Verhältnis der Größen der eingebrachten Grundstücke (§ 2) erhält.

¹ Redaktioneller Hinweis: Die kirchenrechtliche Vereinbarung ist am 24. April 2006 in Kraft getreten.

